

Schiri Aktuell



**DANKE
SCHIRI**



**Neues von der
Schiedsrichtergruppe
Schwäbisch Hall**

Saison 2021/2022 - Vorrunde

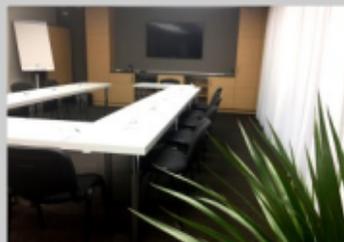
Hotel-Restaurant Sonneck

Familien Klenk & Stöcker

Tel. 0791 970 670 / info@sonneck-klenk.de



*Wir sind täglich für Sie da,
unser Restaurant hat keinen Ruhetag.*



*Feiern, Tagen oder gemütlich Essen . . .
. . . wir freuen uns auf Sie!*

Liebe Leserin, lieber Leser,

nachdem die letzte Saison pandemiebedingt abgebrochen und letztendlich sogar annulliert werden musste, konnte hingegen planmäßig in die Saison 2021/2022 gestartet werden. Die Annullierung der letzten Spielperiode hat nicht nur Auswirkungen auf die Zusammensetzung der einzelnen Ligen, sondern auch auf das Schiedsrichterwesen. Eine Übersicht über die Leistungsschiedsrichter in den höheren Klassen der SRG Schwäbisch Hall findet ihr auf den Seiten 6-7.

In der noch recht jungen Saison konnte auch mit dem langersehnten Neulingskurs begonnen werden, der mehrmals verschoben werden musste. Die Ausbildung des Schiedsrichternachwuchses ist mit diesem Kurs im gesamten Bezirk Hohenlohe grundlegend verändert worden. Die SRG Schwäbisch Hall ist Teil des Pilotprojekts „Neulingskurs 3.0“, welches im Bezirk Hohenlohe erprobt wird. Inwiefern der Kurs

sich von den anderen Neulingskursen unterscheidet berichten euch unsere beiden Ausschussmitglieder für Schiedsrichtergewinnung und Nachwuchsförderung Marco Zauner und Heiko Leipersberger auf den Seiten 4-5.

Neben dem Neulingskurs konnten auch weitere Veranstaltungen nachgeholt werden, wie beispielsweise die Bundesehrerung der Aktion „Danke Schiri“ in Frankfurt am Main. Unser langjähriger Schiedsrichterkollege Heiko Leipersberger wurde in diesem Rahmen verdient geehrt. Alle Details zu der Veranstaltung findet ihr auf den Seiten 10-12.

Viel Spaß beim Lesen der neuen Ausgabe Schiri-Aktuell und einen guten Start in die Saison 2021/2022 wünscht Euch

Ann-Christin Gözet

Inhalt:

- 1** Vorwort
- 2/3** Der Obmann hat das Wort
- 4/5** Jung-Schiedsrichter
- 6/7** Beobachtung
- 8/9** Leistungsprüfung
- 10-12** Bundesehrerung
„Danke Schiri“
- 14** Jung-SR-Lehrgang
- 16-18** Bergwandern
- 20** Regelfragen
- 22-25** Interview
- 26-27** Einwürfe
- 28** Lösungen Regelfragen
- 30/31** Förderverein
- 32** Ausschuss
- 34** Termine
- 36** Impressum



Liebe Schiedsrichterfreunde,



während zum Zeitpunkt der letzten Schiri Aktuell-Ausgabe an Fußballspielen noch nicht zu denken war, freut es mich, dass wir mittlerweile wieder unserem Hobby nachgehen können und es so wieder ein Stück Normalität gibt. Besonders gefreut hat es mich, dass wir nach den vielen Online-Referaten und der Hauptversammlung am Bildschirm uns bei den Schulungen in Bühlerzell und in Rieden auch wieder persönlich treffen konnten.

Für viele von uns war der Re-Start auf dem Platz nach so langer Pause und mit manchen Einschränkungen sicher nicht ganz einfach, aber dennoch sind die meisten Schiris wieder fleißig im Einsatz. Dabei hat sich unsere Befürchtung vor Saisonbeginn, dass wir als Gruppe vor einer herausfordernden Runde stehen, in den ersten Wochen bereits bewahrheitet. Die Besetzung der Spiele bereitet unseren Einteilern Knut Krimmer und Klaus Breiter an vielen Wochenenden Kopfzerbrechen, da unsere Personaldecke aktuell extrem dünn ist. Gerade deshalb möchte ich mich an dieser Stelle bei euch Schiedsrichtern für euren Einsatz und die gezeigte Flexibilität bei kurzfristigen Spielaufträgen oder Umbesetzungen ganz herzlich bedanken und darum bitten, dies auch weiter so beizubehalten. Unseren Einteilern sollten wir alle gemeinsam ihre Aufgabe aber auch durch zuverlässige Freiterminpflege und gewissenhafte Bestätigung der Spiele etwas einfacher machen.

Hoffnung auf etwas Linderung macht dabei unser Neulingskurs, auf den Heiko Leipersberger und Marco Zauner in ihrem Bericht auf den Seiten 4-5 ausführlicher eingehen. Der erste Eindruck von dem neuen, praxisorientierten Konzept des Kurses ist wirklich gut und das Engagement, mit dem die Jungs und Mädels bei der Sache sind, stimmt uns positiv, dass wir hier ein paar echte Verstärkungen dazu gewinnen.

Sportlich gab es seit dem Start auch bereits wieder ein paar Highlights. Während die letzte Runde ja bekanntlich abgebrochen wurde, wurden die Pokalwettbewerbe im Juli noch zu Ende gespielt. Mit Alix Küppershaus durfte eine unserer Schiedsrichterinnen das Pokalfinale der Frauen in Weikersheim leiten. Gemeinsam mit ihren Assistentinnen Ann-Christin Jung und Friederike Wolf hat sie diese Herausforderung klasse gemeistert. Ein weiteres Highlight für unsere Gruppe war die Ehrung von Heiko Leipersberger als Landessieger im Rahmen der Aktion „Danke



Schiri“ in der Kategorie U50, von der auf den Seiten 10-12 hier im Heft mehr zu lesen ist. Diese hohe Ehrung ist auch für uns als Gruppe etwas Außergewöhnliches und ich denke, wir sind uns alle einig, dass sie auch mehr als verdient ist. Schön, dass Heikos großer Einsatz für unsere Gruppe und darüber hinaus, beispielsweise in den Bereichen Schiedsrichtergewinnung, Nachwuchsförderung und Coaching, auf dieser Ebene gewürdigt wurde!

Die Saison ist inzwischen auch beim Beobachtungswesen wieder voll im Gange. Nachdem eine Wertung der Vorsaison bei den Unparteiischen genauso wie bei den Mannschaften nicht möglich war, gab es hier keine Veränderungen zur Vorsaison. Mit Knut Krimmer, Marco Zauner und Manuel Schmauß haben wir weiterhin drei Landesliga-Schiedsrichter, wobei Marco nach vielen Jahren in den Amateurligen seine letzte Runde pfeifen wird. Manuel Schmauß ist aus beruflichen Gründen in dieser Saison freigestellt und kann dann in der nächsten Spielzeit wieder angreifen. In der Bezirksliga dürfen sich erneut Roman Maier, Patrick Schlipf und Cihan Aksoy beweisen und Alix Küppershaus leitet als Schiedsrichterin im WFV-Frauenkader Spiele bis zur Frauen-Oberliga. Wir drücken allen Beobachtungsschiedsrichtern natürlich wieder kräftig die Daumen.

Ganz gut eingearbeitet haben wir uns seit der Hauptversammlung in unserem neuen Ausschuss, der ja gar nicht so neu ist. Wie an der HV schon gesagt, bin ich sehr sehr froh, dass wir als Team vollständig zusammengeblieben sind, was mir auch meinen Start als Obmann sehr erleichtert hat. Zudem haben wir mit Ann-Christin Jung eine wirklich tatkräftige Verstärkung bekommen, was ihr unter anderem auch an dieser Schiri Aktuell-Ausgabe erkennen könnt.

Unser 75-jähriges Jubiläum im nächsten Jahr wirft bereits erste Schatten voraus. Einen wichtigen Termin dürft ihr euch bereits vormerken: Am Samstag, 24. September 2022 wird unser Jubiläums-Festakt in Schwäbisch Hall stattfinden. Auch hier bereits jetzt einen großen Dank an die vielen Kameraden, die in den verschiedenen Arbeitsgruppen bei den umfangreichen Vorbereitungen mithelfen!

Weiterhin eine gute Saison, gut Pfiff und vor allem: Bleibt gesund!

Euer Lars



Liebe Jungschiedsrichter,



endlich können wir wieder über positive Dinge berichten. Nachdem wir alle eine gefühlte Ewigkeit mit unserem Hobby pausieren mussten, dürfen wir seit Juli wieder auf dem Platz stehen. Der Spielbetrieb läuft über alle Alters- und Spielklassen hinweg bisher relativ reibungslos. Wir sind auch guter Dinge, dass wir diese Saison ohne große Unterbrechungen zu Ende bringen können.

Sehr gefreut haben wir uns darüber, dass wir im September unseren Neulingskurs durchführen konnten. Hierbei dürfen wir elf neue Schiedsrichter in unserer Gruppe willkommen heißen. Der Kurs wurde in diesem Jahr zum ersten Mal in neuer Form durchgeführt, denn der Bezirk Hohenlohe hat am Pilotprojekt „Neulingskurs 3.0“ teilgenommen. Dabei wird der Theorieteil in zwei Blöcke aufgeteilt. Nach dem Start mit einem Infoabend durften die Neulingsanwärter zunächst erste Inhalte online selbst erarbeiten. Es folgten zwei Onlineschulungen mit einem Crashkurs in Sachen Regelkunde. Abschluss des ersten Theorieblocks bildete eine praktische Einheit inklusive schriftlicher Zwischenprüfung, welche auf dem Sportgelände der Spvgg Satteldorf durchgeführt wurde. Daran schließt sich nun eine Praxisphase mit ersten Spieleinsätzen in der E- bis C-Jugend an, bei welchen die Neulinge mindestens drei Mal betreut werden. An dieser Stelle auch nochmal herzlichen Dank an alle Paten für die zahlreichen Betreuungseinsätze. Den Abschluss bilden drei weitere Präsenzttermine, in welchen die Regelkenntnisse vertieft werden sollen. Nach erfolgreicher Abschlussprüfung am 18.11.2021 dürfen sich unsere Anwärter dann vollausgebildete SchiedsrichterInnen nennen. Wir wünschen an dieser Stelle schon jetzt viel Erfolg für die anstehenden Aufgaben!

Die Tatsache, dass im Sommer einige ältere Kameraden mit der Bitte auf uns zugekommen sind, keine Aktivenspiele mehr leiten zu wollen, macht es für uns mehr denn je erforderlich, Nachwuchsleute langsam an diesen Bereich heranzuführen. Aus diesem Grund haben wir vor zwei Jahren unseren Förderkader ins Leben gerufen. Und wir haben bis jetzt fünf Referees, die vorher nur Spiele im Jugendbereich leiteten, mit ersten betreuten Einsätzen in der Kreisliga versorgt. Dazu kommt mit Dženis



Baždar ein Neuzugang aus Bosnien-Herzegowina, der bereits in der Bezirksliga eingesetzt wurde. Die Eindrücke lassen hier durchaus hoffen, dass wir aus diesem Kader Kandidaten für die Bezirksliga unter Beobachtung rekrutieren können. Wir haben nun als erste Fördermaßnahme einen Spielbesuch bei den Spfr Schwäbisch Hall am 06.11.2021 geplant und hoffen inständig, dass die zweite Maßnahme nach der Coronapause in dieser Saison unser beliebtes Trainingslager im Lemberghaus Mitte Januar sein wird (genauer Termin 21.-23.01.2022). Sprecht uns gerne an, wenn ihr Interesse habt daran teilzunehmen.

Einen ersten – ihrem Bericht auf Seite 14 nach – sehr interessanten Lehrgang haben bereits Ertan und Melda Useinov hinter sich, die Ende Juli für drei Tage in der Sportschule in Ruit weilten. All dies sind bereits wichtige, kleine Schritte wieder hin zur Normalität. Außerdem konnten wir uns wieder für den Winter ein Drittel in der Schenkenseehalle 2 für unser wöchentliches Training reservieren. Ab November treffen wir uns wieder dienstags um 18:00 Uhr im Schenkenseestadion zum gemeinsamen Laufen. Anschließend wird in der Halle trainiert. Auch hier freuen wir uns jederzeit über neue Teilnehmer. Ebenso sind wir guten Mutes, dass wir stand jetzt erstmals seit November 2019 wieder eine Jung-SR-Schulung in Präsenz durchführen können. Zu dieser Schulung, die am Montag, 22.11.2021 um 19:00 Uhr beim SSV Schwäbisch Hall stattfindet, laden wir euch bereits jetzt herzlich ein und verbleiben

Mit sportlichen Grüßen

Marco und Heiko

...denn Menschen machen den Unterschied!

K
KREUZÄCKER
APOTHEKE
zuhören | beraten | helfen

Gesundheitscenter
Am Limpurger Platz
Tel.: 07 91 / 9 30 97 - 0
Fax: 07 91 / 9 30 97 - 26
www.kreuzaecker.de

K
KREUZÄCKER
VITAMARKT
Sanitätsfachhandel

Apotheker E. Felger

Apotheker E. Felger



Beobachtung 2021/2022

SchiedsrichterInnen unter Beobachtung und Beobachter der SRG SHA

Landesliga:

Knut Krimmer	TSV Eutendorf
Manuel Schmauß (Freistellung)	SV Morsbach
Marco Zauner	Spfr DJK Bühlerzell

Bezirksliga:

Cihan Aksoy	TSV Hessental
Patrick Schlipf	TSV Ammertweiler
Roman Maier	SSC Tübingen

wfv-Liste Frauen:

Alix Küppershaus	Spfr DJK Bühlerzell
------------------	---------------------

Schiedsrichterassistentinnen und -assistenten:

Alexander Stutz	TSV Michelfeld
Alix Küppershaus	Spfr DJK Bühlerzell
Ann-Christin Gözet	TSG Schwäbisch Hall
Duran Kolubüyük	TSV Vellberg
Dženis Baždar	VfL Mainhardt
Felix Staudenmayer	TSV Dünsbach
Florian Binder	TSV Eutendorf
Friederike Wolf	Spfr DJK Bühlerzell
Heiko Leipersberger	SV Gailenkirchen-Gottwollshausen
Joachim Giersch	TURA Untermünkheim
Jonas Kurz	SV Gailenkirchen-Gottwollshausen
Kim Setzer	TSV Ilshofen
Lars Krimmer	SV Gailenkirchen-Gottwollshausen
Martin Kloster	TSV Eutendorf
Niklas Waldvogel	TSV Kupferzell
Sebastian Früh	TSV Ilshofen
Timo Bach	TSG Waldenburg



Förderkader:

Alix Küppershaus
Cihan Aksoy (Bzl.-Beo.)
Dženis Baždar
Ertan Useinov
Florian Binder
Jonas Kurz
Martin Kloster
Niklas Waldvogel
Patrick Schlipf (Bzl.-Beo.)
Roman Maier (Bzl.-Beo.)

Spfr DJK Bühlerzell
TSV Hesselal
VfL Mainhardt
TSV Michelfeld
TSV Eutendorf
SV Gailenkirchen-Gottwollshausen
TSV Eutendorf
TSV Kupferzell
TSV Ammertsweiler
SSC Tübingen

Beobachter:

Rolf Baumann (bis Regionalliga)
Volker Stellmach (bis Oberliga)
Heiko Leipersberger
(Landesliga + Filmer Video-Coaching)
Lars Krimmer (Bezirksliga)

TSV Hesselal
Spfr DJK Bühlerzell
SV Gailenkirchen-Gottwollshausen
SV Gailenkirchen-Gottwollshausen

Herzlichen Dank für das
entgegengebrachte Vertrauen.

Wir werden auch weiterhin
in gewohnter Weise für Sie da sein.

Familie Mulic
Breslauer Weg 62 * Schwäbisch Hall
Telefon (0791) 5 21 14



Leistungsprüfung Saison 2021/2022

Fitnessstest und Qualifikation für Bezirksliga und Kreisliga A

Die ursprünglich im Juni geplante Leistungsprüfung musste pandemiebedingt in den September verschoben werden. Anders als in den vorherigen Jahren fand diese an einem Dienstag statt. Am 14.09.2021 fanden sich gut 20 Schiedsrichter zur Ablegung der Leistungsprüfung im Schenkensee-Stadion in Schwäbisch Hall ein.

Die Teilnahme an der Leistungsprüfung ist für jeden Schiedsrichter Pflicht. Sie kann aber auch jeden Dienstag im Rahmen des wöchentlichen Trainings nachgeholt werden (ab 18:00 Uhr im Sommer in Vellberg, im Winter im Schenkensee). Der Fitnessstest kann als Cooper-Test (12 Minuten-Lauf) oder aber auch als Fifa-Test (Intervall-Lauf) absolviert werden.



Um die Voraussetzung für die Bezirksliga zu erfüllen muss der halbe Fifa-Test (5 Runden) oder 2.200 m in 12 Minuten (5,5 Runden im Stadion) erreicht werden. Für die Qualifikation in der Kreisliga A sind 3 Runden im Fifa-Test bzw. 1.800 m im Cooper-Test (4,5 Runden im Stadion) zu erreichen. Zusätzlich sind Sprints zu bestehen.

Gestartet wurde mit dem Cooper-Test, bevor die übrigen Läufer mit dem Fifa-Test nachlegten. Abgeschlossen wurde die jährliche Leistungsprüfung mit dem Absolvieren der obligatorischen Sprints.



Bei der diesjährigen Leistungsprüfung ist allerdings ein Teilnehmer besonders hervorzuheben. Jonas Kurz (SV Gailenkirchen-Gottwollshausen) legte beim Cooper-Test in 12 Minuten die größte Distanz zurück (2880 m) und lief anschließend den vollständigen Fifa-Test (10 Runden) mit. Klasse Leistung, Jonas!

Nach der körperlichen Anstrengung ging es zum gemütlichen Teil der Leistungsprüfung über. Es wurden kalte Getränke und ein kleines Vesper bereitgestellt. Aufgrund der anhaltenden pandemischen Lage musste das obligatorische Grillen in diesem Jahr leider ausfallen.



Klaus Zauner

Möbelrestauration
Schätze wieder entdecken

Schillerstr. 6
74424 Bühlertann
Tel. (0 176) 99 354 647

www.klaus-zauner.de



Was lange währt...

Bundesehrung „Danke Schiri“ in Frankfurt am Main am 11./12.09.2021

Wohl nie zuvor hatte eine Ehrung durch die besonderen Umstände eine längere Vorgeschichte:

Herbst 2019: Ann-Christin Jung (in der Kategorie Frauen) und ich (in der Kategorie U50) werden als Bezirkssieger Hohenlohe für die Aktion „Danke Schiri“ nominiert.

06. März 2020: Die für Montag, 09. März 2020 terminierte Ehrenveranstaltung des wfv wird aufgrund der ausbrechenden Pandemie abgesagt und auf unbestimmte Zeit verschoben.

22. Oktober 2020: Riesen-Freude über die Botschaft im VSRA-Info: Landessieger in der Kategorie U50!

07. August 2021: Save-the-date-Info vom neuen VSRO Volker Stellmach: Ehrungsgala am 11./12. September 2021 in Frankfurt am Main.

11. August 2021: Offizielle Einladung zur Gala im Briefkasten – die Vorfreude steigt und ich gebe auf dem Anmeldebogen Hin- und Rückfahrtsdaten mit der noch nicht streikenden Bahn sowie Trikotgröße und Essensvorlieben an.

... wurde endlich sehr gut!

11. September 2021 – der große Tag stand an:



Mit allen „3G“ ausgestattet (geimpft und genesen reichte nicht aus, ein tagesaktueller Test war erforderlich) stieg ich um 11:43 Uhr an meinem örtlichen Bahnhof in den nun doch fahrenden Zug ein und erreichte nach zweimaligem Umsteigen und kurzer Taxifahrt zum Veranstaltungsort (Lindner Hotel & Sports Academy) gegen 15:00 Uhr Frankfurt am

Main. Zunächst einchecken im Hotel, ein erstes Foto ohne Maske und nach dem Bezug meines Zimmers runter ins Foyer. Dort warteten kleine Snacks und Getränke



und nach und nach trudelten über 50 der 63 Landessieger ein. Die beiden anderen Württemberger, Natalie Bloss (SRG Nürtingen – Frauen) und Richard Braun (SRG Nördlicher Schwarzwald – Ü50) lernte ich in diesem Rahmen erstmals kennen und zum Team „wfv“ gesellte sich später auch Julia Sturm, die einzige Teilnehmerin aus Baden.



Der offizielle Teil des stimmungsvollen und durch Lutz Wagner in seiner unnachahmlichen Art und Weise moderierten Abends startete im Außenbereich mit Apéritif und erneuten Häppchen, bevor es in den Saal „Gold“ ging. Mit Corona-Abstand und leider der unsäglichen FFP2-Maske wurden in den nächsten über vier Stunden – unterbrochen durch Vorspeise und Hauptgang als „Flying Buffet“ – die Ehrungen der Frauen durch Christine Baitinger, Florian Steinberg (U50) und Peter Obrei („Legenden“ – Ü50) durchgeführt. Angekündigt mit dem Foto vom Check-In wurden die Landessieger immer in Dreier- bzw. Vierergruppen nach vorne gerufen und wir erhielten die Erinnerungsmedaille und ein offizielles Schiedsrichtertrikot mit persönlicher Widmung auf der Brusttasche sowie den Namen aller Geehrten auf dem Rücken. Die Laudatoren führten mit einem Teilnehmer jeder Kleingruppe ein kurzes Interview und so durfte ich als einer der Auserwählten den Anwesenden über meine Erfahrungen im Videocoaching berichten.

Umrahmt wurde die Ehrungsveranstaltung nicht nur durch das hervorragende Essen, sondern auch durch den Besuch zweier kompletter Schiedsrichtergespanne aus der



Bundesliga: Dr. Matthias Jöllenbeck war mit seinem Team tags darauf beim Spiel der heimischen Eintracht gegen den VfB Stuttgart angesetzt und präsentierte sein Trikot, auf dem die Namen aller „Danke Schiri“-Landessieger aufgedruckt waren. Marco Fritz u.a. mit seinem Württemberger SRA Dominik Schaal hatte seinen Einsatz bei Hoffenheim – Mainz bereits hinter sich und stieß als besondere Wertschätzung ebenfalls zur Veranstaltung, die mit dem Dessert, guten Getränken und tollen Gesprächen über die wfv-Grenze hinaus noch bis weit in die Nacht ausklingen sollte.



Nach dem Frühstück am nächsten Morgen ließ sich keiner der Teilnehmer die nächsten hochkarätigen Programmpunkte entgehen: In zwei Gruppen aufgeteilt informierte Projektleiter Jochen Drees zum Video Assistant Referee (VAR), anschließend durften wir selbst im nachgebauten „Kölner Keller“ Videoschiri spielen und bei komplizierten Szenen aus ausländischen Ligen dem Referee die richtigen Kamerapositionen empfehlen.

Endlich wieder Fußball hieß es dann nach dem Mittagessen und wir erlebten im Deutsche Bank-Park zwar eine weitgehend zerfahrene, am Ende jedoch dramatische Bundesligapartie zwischen Eintracht Frankfurt und dem VfB, die mit einem gerechten 1:1 endete. Wie bereits erwähnt, trug das Schiedsrichtergespann das hellblaue Spezialtrikot mit allen unseren Namen.

Danach Verabschiedung von den anderen Teilnehmern, Heimreise und Ankunft in Wackershofen um 22:15 Uhr.

Was am Ende bleibt ist ein unvergessliches Wochenende mit vielen tollen Schiedsrichterkolleg(inn)en, zahlreichen Eindrücken, Wertschätzung von nahezu der gesamten Schiedsrichterkommission und natürlich der zentralen Botschaft des DFB: Das „Danke Schiri“ geben wir drei Landessieger stellvertretend gerne an alle Unparteiischen im wfv-Gebiet weiter!

P.S.: Die noch ausstehende Bezirksehrung für Ann-Christin und mich soll im Rahmen unserer Gruppenweihnachtsfeier Ende November nachgeholt werden.

Heiko Leipersberger



KÄRCHER



BRING BACK THE WOW.

Mit den überragend-kraftvollen Kärcher Hochdruckreinigern wird jede Reinigungsaufgabe zu einem großartigen Projekt, das du super-sauber erledigen und bei dem du auch noch extrem viel Spaß haben wirst. So denn: Hol' dir das WOW zurück!
Deinen neuen Hochdruckreiniger findest du hier: www.kaercher.de



Jung-SR-Lehrgang für Nachwuchsschiedsrichter in Ruit Ertan und Melda Useinov für die SRG Schwäbisch Hall mit dabei

Der Württembergische Fußballverband (WFV) organisierte für 16 Jung-SchiedsrichterInnen im Alter zwischen 14 und 16 Jahren unterschiedlicher Schiedsrichtergruppen einen 3-Tages-Lehrgang vom 26.-28.07.2021 an der Sportschule in Ruit. Geleitet wurde der Lehrgang von Daniel Benkert (SRG Bad Mergentheim) und Svenja Neugebauer (SRG Friedrichshafen). Dabei wurden das Verhalten und das Auftreten des Schiedsrichters und die Regeländerungen für die anstehende Saison behandelt. Natürlich gab es auch mehrere Praxiseinheiten, an denen die SchiedsrichterInnen ihr Können am Ball beweisen konnten. Hierbei wurde auch das Entscheiden als Schiedsrichter in Stresssituationen geübt. Highlight der Veranstaltung war das Interview mit Asmir Osmanagic (SRG Stuttgart), dem 2. Liga Assistenten.

Alle hatten sehr viel Spaß und freuen sich darauf, in der kommenden Saison hoffentlich bis zum letzten Spieltag Spiele leiten zu können.



Ertan Useinov (vorne 4.v.l.) und Melda Useinov (hinten 4.v.r)

Ertan Useinov, Melda Useinov



Offene Beine?
Chronische, schlecht heilende Wunden?
Dekubitus?
Kompressionsstrümpfe?
Auch hierzu finden Sie bei uns Hilfe!

Magdalena Sterzel

examinierter Altenpflegerin
Wundexpertin ICW®

e-mail: wundmanager@dreikoenig-apotheke.de

Mobil: 0172 5153150

Fax: 0791 9709120

Wundberatung in unserer Dreikönig-Apotheke

Wir besuchen Sie gerne auch zuhause -
nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Für unseren Dienstleistungsbereich aktiv c.a.r.e. berät Sie
unsere Pflegespezialistin und zertifizierte Wundexpertin
gerne und koordiniert Ihre Versorgung.


**DREIKÖNIG
APOTHEKE**


c.a.r.e. *aktiv*

Bergwanderer vom 11.-12.09.2021 in Tirol unterwegs „Dem Himmel a bissl näher!“

Ganz nach dem Slogan ihrer Zielunterkunft begaben sich sechs Wanderfreunde auf die weite Reise nach Tirol, um dem Himmel auf über 2.000 m ü.NN näher zu kommen. Seit 2017 zur Tradition geworden empfing Tamer die teilweise aus Aschaffenburg, Heilbronn und Künzelsau angereisten Teilnehmer des diesjährigen Bergwanderns bei sich daheim in Obersontheim und offerierte ein klasse Frühstück. Trotz einigem Widerstand war es auch dieser Tradition geschuldet Pflicht, den Beginn der Reise mit einem frühmorgendlichen Schnaps zu begießen.

Nach einer gut vierstündigen Anfahrt, auf welcher wir einen eigentlich sehr aktiven und auf der diesjährigen Tour schmerzlich vermissten Bergfreund auf einem Parkplatz im Hemd und Anzugsschuhen mit seinen ersten Bierchen auf seinem Weg zu einer Familiengeier versorgen mussten, kamen wir auf dem Parkplatz Salzbach bei Gaistal nahe Leutasch an. Nach dem Verzehr des ebenso traditionellen Vespers, organisiert von Joachim und Erik, machten sich die sechs Wanderer fertig. Gut präpariert für alle Wetterlagen begannen sie den Aufstieg, da sich die Wettervorhersage zwischen Dauerregen und einzelnen Regenschauern mit dazwischen sonnigen Phasen bis zum Schluss nicht entscheiden konnte.



Kurzerhand umentschieden haben sich die Wanderer jedoch bezüglich der Aufstiegsroute hoch hinauf ins Wettersteingebirge, über welches die Grenze zwischen Österreich und Deutschland nahe der Zugspitze verläuft. So wurde die eigentlich für Sonntag geplante Abstiegsroute kurzerhand am Samstag bewältigt, damit sie schneller und hoffentlich trockenen Fußes in der Gaststube den aufkommenden Durst stillen können.

Diese Entscheidung stellte sich nicht nur als goldrichtig heraus, nachdem man bereits nach guten drei Stunden Fußmarsch tatsächlich trocken und den letzten Kilometer noch im Sonnenschein die Rotmoosalm auf 2.030 m ü.NN erreichte, sondern vor allem als die Wanderer am nächsten Morgen ihren Schlafsack verließen. Zuerst stand natürlich noch ein Abend mit Spiel, Spaß, Speis und jede Menge Trank an! Nachdem die Hüttenruhe verordnet wurde und auch die letzten unserer Truppe im Matratzenlager Zähne geputzt hatten, natürlich samt Gurgeln, begannen die einen bereits tief und fest zu schlafen und die anderen hastig ihre wertvollen Ohrstöpsel herauszusuchen. So mancher Tiefschläfer hat in dieser Nacht nicht nur gesägt, es gab von anderen wiederum Pfeiflaute, sodass so manch anderer wiederum so gut wie gar nicht schlafen konnte.



Nach dem Aufwachen am Sonntagmorgen waren jedoch alle Qualen der Nacht vergessen. Die Hütte lag oberhalb der Wolkendecke, sodass der Sonnenaufgang über den Wolken alle in ein Staunen und eine Fotoflut versetzte! Am Sonntag lachte die Sonne vom Himmel, sodass wir den Übergang zur Wetterstein Hütte über den wunderschönen Südwandsteig in vollen Zügen genossen haben. Es begrüßten uns auf dem Weg neben einem Murmeltier auch eine ganze Gamsherde auf einem sehr na-



hen Geröllfeld. Wie so oft im Leben ist das Schöne zu schnell vorbei. Angekommen in der Wetterstein Hütte ungefähr auf halbem Abstieg wartete jedoch schon wieder der ein oder andere Durststiller auf uns. Weiter den Wurzigen Steig hinab führte uns der Weg schließlich zur Hämmermoos Alm, wo vor der Heimfahrt noch zünftig eingekehrt wurde. Unter anderem mit deftigen Kässpätzle und/oder süßem Kaiserschmarrn im Bauch gingen beziehungsweise schleppte sich manch Wanderer noch die letzten Meter zum Auto, bevor sie allesamt glücklich und müde die aufgrund einer Vollsperrung auf dem Fernpass ungeahnt beschwerliche aber sichere Heimfahrt antraten.

Vielen Dank an alle Teilnehmer, dass wir dieses Jahr dennoch ein kleines aber feines Bergwanderwochenende auf die Beine gestellt bekamen! Ein besonderes Dankeschön an Erik für die Stellung des fahrbaren Untersatzes und den Förderverein für die Unterstützung!

Alle Bergfreunde hoffen auf eine rege Teilnahme im kommenden Jahr zur regulären Wanderzeit im Juli. Nähere Infos werden zeitnah bekannt gegeben. Bei Fragen stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung.

Roman Maier

Lemberghaus 1 - 74545 Michelfeld
Tel: 0791 - 6740
Mail: naturfreundeschwaebischohll@t-online.de



Umweltschutz

sanfter Tourismus

Sport

Kultur

Lemberghaus

NaturFreunde Schwäbisch Hall e.V

Öffnungszeiten Sommer/Winter

Mi - Fr 14 - 19/18 Uhr

Sa, So & Feiertags 10 - 19/18 Uhr

Montag und Dienstag sind Ruhetage.

Reservierungen unter 0791-6740

+ Für Tagungen/Seminare

+ Familienfeiern

+ wir bieten Kinder/Jugend-Freizeiten an

**+ Wanderungen, Ausfahrten, uvm
Machen Sie mit und werden Sie Mitglied**



www.naturfreunde-schwaebischhall.de





SportShop Schwerin



Amselweg 25
74423 Obersontheim
Fon 07973/441
Fax 07973/6768



... der Füße wegen

Ihre Füße
in guten
Händen

Handwerk
und
Hightech



Infos unter
www.orthopaedie-dierolf.de

74423 Obersontheim-Hausen fon 07973 / 8 67
74564 Crailsheim, fon 07951 / 41112
74523 Schwäbisch Hall, fon 0791 / 6778

Regelfragen

Die Auflösungen gibt's auf Seite 28

Situation 1: Bei einem auf das Tor geschossenen Ball rettet der Abwehrspieler in höchster Not einen Meter vor der Torlinie für seinen bereits geschlagenen Torhüter, indem er den Ball zu einem gegnerischen Angreifer schießt, der beim Torschuss seines Mitspielers im Abseits gestanden hat. Bei der Aktion des Verteidigers handelt es sich um eindeutiges Spielen des Balles und nicht um einen abgeprallten Ball. Wie entscheidet der Schiedsrichter?

Situation 2: Beim Abstoß lupft der Torwart den Ball zu seinem Verteidiger, der wieder zurückköpft. Nun nimmt der Keeper den Ball mit der Hand auf und schlägt ihn weit ab. Entscheidung?

Situation 3: Ein Spieler der Heim-Mannschaft hat sich über den Gäste-Trainer geärgert und beleidigt ihn mit einer obszönen Geste unmittelbar vor der Ausführung eines Einwurfs. Der neutrale Schiedsrichter-Assistent bekommt dies mit und hebt die Fahne – allerdings erst kurz nachdem der Einwurf mit Zustimmung des Schiedsrichters ausgeführt wurde. Der Referee unterbricht nun wiederum das Spiel. Welche Bestrafung ist noch möglich?

Situation 4: Nach einer verletzungsbedingten Unterbrechung setzt der Schiedsrichter etwa 25 Meter vor dem Tor das Spiel mit einem Schiedsrichter-Ball fort. Er lässt den Ball aus Brusthöhe fallen, dieser springt auf und wird danach vom Stürmer angenommen. Der Stürmer spielt den Ball jedoch nicht zum Gegner, sondern läuft einige Meter mit dem Ball am Fuß und schießt ihn dann am überraschten Torhüter vorbei ins gegnerische Tor. Entscheidung?

Situation 5: Die Trainer beider Mannschaften beleidigen sich während des laufenden Spiels gegenseitig lautstark. Der Schiedsrichter erkennt diesen Vorgang außerhalb des Spielfelds und sieht auch, dass die Provokation offensichtlich vom Heim-Trainer ausgegangen war. Wie entscheidet der Unparteiische, nachdem er das Spiel unterbrochen hat?

Situation 6: Bei der Platzbesichtigung stellt der Schiedsrichter fest, dass die Trainerbank am vorderen Rand der Coaching-Zone steht. Ist dies zulässig?





Miteinander ist einfach.



sparkasse-sha.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der sich für die Menschen in der Region einsetzt. Wir unterstützen Vereine mit besonderen Leistungen.

Lassen Sie sich informieren. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Wenn's um Geld geht

Sparkasse
Schwäbisch Hall
Crailsheim

Interview mit Patrick Schlipf und Ann-Christin Gözet

Patrick Schlipf und Ann-Christin Gözet sind seit kurzer Zeit im Ausschuss der SRG Schwäbisch Hall tätig. Patrick gehört dem Ausschuss seit 2020 an, Ann-Christin seit der Hauptversammlung im Frühjahr 2021. Im Interview mit SR-Aktuell stellen sich beide den Fragen zu ihren Aufgaben innerhalb der Schiedsrichtergruppe und ihren Erfahrungen als aktive Schiedsrichter.



Name:	Patrick Schlipf
geboren am:	13.12.1997
Beruf:	Vertriebsmitarbeiter im Außendienst
SR seit:	2017
Verein:	TSV Ammertweiler



Name:	Ann-Christin Gözet
geboren am:	17.12.1993
Beruf:	Bauingenieurin
SR seit:	2008
Verein:	TSG Schwäbisch Hall

Schiri Aktuell: Ann-Christin, Patrick, ihr seid seit einigen Monaten Mitglied im Schiedsrichter-Ausschuss. Was ist dort eure Aufgabe?

Ann-Christin Gözet: Ich bin zuständig für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. Dazu zählt beispielsweise die Gestaltung der Homepage, unsere Social Media-Accounts, aber auch unser Schiri Aktuell, Zeitungsmeldungen oder der Newsletter.

Patrick Schlipf: Bei mir hat es angefangen mit dem Thema Schiri-Training, für das ich zusammen mit Roman Maier zuständig bin. Seit der Hauptversammlung habe ich zudem das Abrechnungswesen übernommen.



Macht euch eure Tätigkeit bisher Spaß und bringt sie euch auch persönlich etwas?

Ann-Christin: Bisher macht es mir großen Spaß, auch wenn es am Anfang natürlich viel ist, in die ganzen Themen reinzukommen – parallel zur Ausbildung und was sonst noch so ansteht. Aber die Themen sind interessant und man lernt Neues dazu, beispielsweise wie man eine Homepage gestaltet.

Patrick: Da geht es mir ähnlich. Ich finde es wichtig, Verantwortung zu übernehmen und man bekommt einfach auch Vieles mit, was im Hintergrund einer Gruppe alles so anfällt.

Patrick, du pfeifst aktuell in der Bezirksliga unter Beobachtung und Ann-Christin, du hast vor ein paar Jahren auch schon unter Beobachtung gepfiffen. Was ist bzw. war für euch als junge Schiris die Motivation dazu und was habt ihr bisher daraus mitgenommen?

Patrick: Als ich Schiedsrichter geworden bin, wollte ich unbedingt auch einmal mit Gespann pfeifen. Und natürlich will ich mich auch persönlich als Schiedsrichter verbessern.

Ann-Christin: Für mich war die wichtigste Motivation, mich verbessern zu wollen. Und in der Beobachtung hat man dazu gute Möglichkeiten, weil man einfach ein unabhängiges Feedback von außen bekommt. Natürlich fordert einen das auch mehr, aber mir persönlich hat die Beobachtung und das Pfeifen allgemein wirklich viel gebracht, gerade auch für meinen Job als Bauleiterin. Ich glaube, ich hätte sonst vielleicht etwas ganz anderes gemacht.

Patrick: Das stimmt, die Schiedsrichterei bringt einem in der Hinsicht sicher so viel, wie kaum ein anderes Hobby. Beispielsweise andere Menschen besser einzuschätzen.

Sicher bleiben dabei aber auch Rückschläge nicht aus?

Ann-Christin: Früher habe ich mir manchmal schon einen Kopf gemacht, warum ein Spiel oder eine Bewertung nicht so geklappt hat wie erhofft. Heutzutage denke ich oft, es gibt auch wichtigere Dinge. Generell stelle ich mir die Frage, warum ist es nicht gut gelaufen? Wenn man Fehler gemacht hat, dann schaut man sich die Punkte an und versucht es nächstes Mal besser zu machen. Es gab aber auch schon Spiele,



da hat man keine Ahnung, warum zum Beispiel die Zuschauer so reagiert haben. Manchmal war es vielleicht einfach deren Problem und nicht meines.

Patrick: Ich unterscheide für mich auch, warum es nicht gut gelaufen ist. Waren es falsche Entscheidungen oder war es vielleicht nur die Meinung der Zuschauer oder die des Beobachters? Ich gehe oft mit ein paar Tagen Abstand die Szenen nochmals durch. Was mir auch hilft, ist der Austausch dienstags in unserem Training, da bekommt man einfach mal andere Meinungen oder Verbesserungsvorschläge. Irgendwas kann man aus jedem Spiel mitnehmen.

Aktuell läuft unser Neulingskurs, bei dem die Anwärter schneller als bisher auch in der Praxis lernen sollen. Was haltet ihr von diesem Format?

Patrick: Das Konzept gefällt mir gut, es ist einfach zeitgemäß. Klar, dass die Umsetzung noch nicht von heute auf morgen perfekt funktionieren kann, aber da gilt es dran zu bleiben. Vielleicht ist am Ende auch eine Mischung aus beiden Formaten gut.

Ann-Christin: Es ist so einfach kompakter, bei mir hat es damals gefühlt ewig gedauert, bis ich mal pfeifen durfte. Mich hat mein Opa immer zu den Kursen gefahren, aber die Möglichkeit hat auch nicht jeder. Und wenn man dann auch selbst noch Fußball spielt, war es mit den vielen Präsenzterminen zeitlich schwierig alles unter einen Hut zu bekommen. Die bisherigen Rückmeldungen zu dem neuen Konzept sind dementsprechend positiv.

Was würdet ihr einem Schiedsrichter-Neuling denn mit auf den Weg geben?

Ann-Christin: Ich sage bei den Neulingsbetreuungen oft: Das erste Spiel sagt noch gar nichts aus. Man muss in die Aufgabe erst rein finden und von mal zu mal klappt es besser. Dabei ist es egal, wenn am Anfang mal ein Pfiff nicht passt, denn wenn man dran bleibt, bringt es einem eine ganze Menge.

Patrick: Ich würde dreierlei mitgeben: Erstens, dass Fehler dazugehören. Spieler spielen Fehlpässe und als Schiri geht auch mal ein Abseits daneben. Außerdem sollte man Spaß haben, denn es ist immer noch ein Hobby. Und außerdem sollte man relativ schnell verinnerlichen, dass alles, was auf dem Spielfeld von außen kommt, überhaupt nichts mit einem persönlich zu tun hat, sondern oft die Probleme von denen selbst sind.



In den letzten Jahren sind die Schiedsrichterzahlen deutlich zurückgegangen. Was kann man aus eurer Sicht beim Thema Schiedsrichtergewinnung tun?

Ann-Christin: Ich glaube, das wichtigste ist, direkt auf die Leute zuzugehen. Man kann viele Plakate aufhängen, aber die persönliche Ansprache ist viel wichtiger. Ich habe damals auch den Kurs gemacht, weil ich vom Verein darauf angesprochen wurde.

Patrick: Ich denke, da muss man noch höher ansetzen. Das Bild, dass allgemein vom Schiedsrichter vermittelt wird, sei es in der Bundesliga oder Champions League, ist einfach nicht in Ordnung. Da hat man auch die letzten Jahre und Jahrzehnte viel zu viel mit sich machen lassen. Das fängt ganz oben an, dass Unsportlichkeiten zu wenig geahndet werden und in der Kreisliga oder der Jugend wird es übernommen. Dadurch haben viele Leute ein völlig falsches Bild vom Hobby Schiedsrichter.

Ann-Christin: Man sieht an vielen anderen Sportarten, wie es auch funktionieren kann, beispielsweise beim American Football oder im Handball. Aber es dauert sicherlich, das zu korrigieren.

In den letzten eineinhalb Jahren gab es coronabedingt viele fußballfreien Sonntage. Wie habt ihr diese Zeit erlebt, habt ihr etwas vermisst oder habt ihr vielleicht sogar ein neues Hobby begonnen?

Ann-Christin: Da es bei mir zu der Zeit im Beruf relativ stressig war, war ich zeitweise ganz froh, dass die Wochenenden frei waren. Früher habe ich am Wochenende und unter der Woche noch zusätzlich zu meinem Beruf im Pflegeheim gearbeitet und bin danach direkt zum Spiel gefahren. Die Coronazeit hat mir gezeigt, dass das vielleicht auch manchmal zu viel war... Aber der Austausch mit den anderen Schiris hat mir sehr gefehlt. Das habe ich vor allem gemerkt, als es jetzt wieder mit den Schulungen in Präsenz oder den Betreuungen losgegangen ist.

Patrick: Also langweilig ist mir nicht geworden, man hat ja noch den Beruf und das Privatleben. Aber mir haben auch die Kontakte zu den anderen am meisten gefehlt, das Training zum Beispiel. Gar nicht so sehr die einzelnen Spiele, sondern einfach das Gemeinschaftsgefühl.

Ann-Christin und Patrick, vielen Dank für das interessante Gespräch!



Einwürfe



Besondere Einsätze:

Am 25.07.2021 fand das diesjährige Bezirkspokalfinale der Frauen in Weikersheim statt. Alix Küppershaus (Spfr DJK Bühlerzell) leitete das Spiel zwischen der SGM Weikersheim/Schäftersheim/Laudenbach I gegen die SGM Crailsheim II/Jagstheim II. Es assistierten ihr Friederike Wolf (Spfr DJK Bühlerzell) und Ann-Christin Jung (TSG Schwäbisch Hall).



Während seines Urlaubs am Bodensee kam unser Obmann Lars Krimmer zu einem Einsatz der besonderen Art. Nachdem sich der eingeteilte SR der SRG Ravensburg in der ersten Halbzeit der Partie SV Kehlen II – TSB Ravensburg verletzt sprang Lars für ihn ein und pfiff die Kreisliga B Partie zu Ende.

Die SRG Schwäbisch Hall hat sich ein Headset angeschafft! Dieses kam beim Freundschaftsspiel zwischen dem TSV Pfedelbach und der SG Sonnenhof Großaspach zum ersten Mal zum Einsatz. Das Spiel stand unter der Leitung von Knut Krimmer (TSV Eutendorf). Es assistierten ihm Roman Maier (SSC Tübingen) und Alix Küppershaus (Spfr DJK Bühlerzell).



 **Re-Start-Päckchen:**



Nach der langen coronabedingten Spielpause hat der Spielbetrieb mittlerweile wieder Fahrt aufgenommen und wir können unserem gemeinsamen Hobby – der Schiedsrichterei – wieder nachgehen. Um den Schiedsrichtern den Wiederaufgang zu erleichtern hat der Ausschuss der SRG SHA für jeden aktiven Schiedsrichter ein kleines Re-Start-Päckchen geschnürt und zu Beginn der neuen Saison persönlich an die Schiedsrichter verteilt.

DANKE, DASS IHR PFEIFT!

 **Hochzeit:**

Am 21. August 2021 gab unsere langjährige Schiedsrichterin Ann-Christin Gözet (geb. Jung) ihrem Hakan bei strahlendem Sonnenschein in der Hospitalkirche in Schwäbisch Hall das Jawort. Einige Kameraden gratulierten herzlich mit einem Spalier.



Lösungen zu den Regelfragen

So werden die Situationen auf Seite 20 gelöst

Situation 1: Indirekter Freistoß wegen Abseits. Da es sich hier um eine Torverhinderungsaktion handelt (neuer Regeltext), ist es unerheblich, ob der Ball abprallt oder gespielt wird. Die strafbare Abseitsposition bleibt in jedem Fall bestehen.

Situation 2: Indirekter Freistoß, Verwarnung. Sämtliche Vergehen, bei denen sich ein Spieler oder der Torwart einen Trick zunutze macht, um ein absichtliches Zuspiel eines Verteidigers mit der Hand aufzunehmen, gilt als Vergehen – nicht nur bei Freistößen, sondern auch bei Abstoßen. Der Initiator des Tricks in diesem Fall ist zudem zu verwarnen.

Situation 3: Feldverweis. Diese Möglichkeit wurde nach der WM 2006 in Deutschland geschaffen. Bei feldverweiswürdigen Vergehen, die von einem neutralen Assistenten gemeldet werden, obwohl das Spiel bereits fortgesetzt wurde, kann nachträglich eine Persönliche Strafe ausgesprochen werden. Als Spielfortsetzung ist aber nur noch der Schiedsrichter-Ball möglich.

Situation 4: Abstoß. Der Ball war korrekt ins Spiel gelangt. Dass der Spieler den Ball mehrfach spielte, war ebenfalls regelkonform. Allerdings erst dann, wenn ein weiterer Spieler den Ball berührt, kann ein reguläres Tor erzielt werden.

Situation 5: Rote Karte für beide Trainer, Schiedsrichter-Ball. Eine Spielstrafe kann hier nicht ausgesprochen werden, da es sich um zwei nicht am Spiel beteiligte Akteure handelt. Zumindest einer der Akteure hätte zum Spiel gehören müssen, um eine Spielstrafe zu bewirken.

Situation 6: Ja. Die Trainerbank darf an einem beliebigen Ort innerhalb der Coaching-Zone aufgestellt werden – solange ein Meter Mindestabstand zwischen Coaching-Zone und Spielfeld eingehalten wird.



FAIR IST MEHR



*[Oins geht immer ...
... a Weckle vom Krimmer]*



**KRIMMERS
BACKSTÜB'**



KRIMMERS BACKSTÜB'

Hoheuloher Straße 39

74547 Untermylkheim

Telefon: 0791 / 8362

www.krimmers-backstueb.de

*frisch gescaunt zu
unseren Backtionen*



Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall

Jetzt mitmachen und Mitglied werden!

Am 4. September 2006 wurde der Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall e.V. gegründet. Der Vereinszweck besteht einzig darin, die Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall durch Zuwendungen verschiedener Art zu unterstützen. Aktuell besteht der Verein aus circa 50 Mitgliedern, hauptsächlich Schiedsrichter der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall, aber auch Gönner und Freunde.

Zwischenzeitlich hat sich der Verein etabliert und die Zusammenarbeit mit der Führung der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall um den neuen Obmann Lars Krimmer ist vorbildlich. Alle Zuwendungen und Förderungen werden abgesprochen und dabei die Finanzen des Vereins immer im Blick behalten. Insbesondere im Bereich der Nachwuchsförderung und Kameradschaftspflege ist er aus dem Gruppenleben nicht mehr wegzudenken.

Regelmäßige Zuschüsse schüttet der Verein vor allem in die Nachwuchsarbeit wie Lehrgänge beim Württembergischen Fußballverband, Anschaffungen von Equipment zu Schulungszwecken, Weiterbildungsmaßnahmen und Maßnahmen zur Förderung der Schiedsrichterkameradschaft aus.

Mit einer Mitgliedschaft im Förderverein, entstehen den Mitgliedern außer dem jährlichen Förderbeitrag keinerlei Verpflichtungen. Ausgaben kommen ausschließlich der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall zu gute.

Der Förderverein sowie die Schiedsrichtergruppe freuen sich über jedes Mitglied! Fragen zur Mitgliedschaft beantwortet der Vorsitzende Erik Kronmüller, zweiter Vorstand Timo Bach oder jedes andere Ausschussmitglied.

Die Beitrittserklärung gibt es auf der nächsten Seite oder unter www.srg-schwaebisch-hall.de/downloads.



Beitrittserklärung zum Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall e.V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 15,00 € jährlich. Bei Eintritt nach dem 1. Juli eines jeden Jahres sind noch 7,50 € zu entrichten. Bei Minderjährigen ist die Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten erforderlich.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Geburtsdatum: _____ Geburtsort: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte(r) _____

SEPA-Lastschriftmandat

Hiermit ermächtige ich den Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall e.V. widerruflich, alle Forderungen aus der Mitgliedschaft vom unten genannten Konto abzubuchen. (Aus Kostengründen ist der Bankeinzug die einzig mögliche Zahlungsform.)

Wenn das Mitglied und der Kontoinhaber nicht identisch sind, bitte Namen und Anschrift des Kontoinhabers angeben.

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Bank: _____ BIC: _____

IBAN: _____

Gläubiger-Identifikations-Nr.: DE36ZZZ00001387876 / Mandatsreferenz:

Datum: _____ Unterschrift: _____

Wird vom Verein ausgefüllt

Aufnahmeantrag wurde durch den Ausschuss zugestimmt am _____

Unterschrift: _____



Ausschuss der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall

Lars Krimmer (Obmann)

Schlotfeld 5
74597 Stimpfach-Weipertshofen
Telefon (07967) 71 01 200
Handy (0151) 43 21 38 28

Heiko Leipersberger (Nachwuchsförderung)

Dorfstraße 43
74523 Schwäbisch Hall-Wackershofen
Telefon (0791) 85 65 497
Handy (0162) 92 44 513

Marco Zauner (Schiedsrichtergewinnung)

Schwabenstr. 19
74423 Obersontheim
Telefon (07974) 31 99 969
Handy (0171) 476 51 26

Ann-Christin Gözet (Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit)

Daimlerstraße 18
74523 Schwäbisch Hall
Handy (0157) 34 71 09 76

Friederike Wolf (Schiedsrichterinnen)

Gartenstraße 3
74423 Obersontheim
Telefon (07973) 5964
Handy (0173) 15 03 081

Ernst Sadler

(Organisation und Veranstaltungen)
Auchtstraße 8
74544 Michelbach/B.-Gschlachtenbr.
Telefon (0791) 2817

Klaus Breiter (Einteilung Aktive und Reserve)

Zirbelweg 13
74523 Schwäbisch Hall-Sulzdorf
Telefon (07907) 28 88 / Fax 70 01
Handy (0170) 21 00 369

Knut Krimmer (Einteilung Frauen und Jugend)

Rückertsbronn 20
74542 Braunsbach
Telefon (07906) 55 19 815
Handy (0179) 13 45 648

Patrick Schlipf (Training und Abrechnungswesen)

Zügelstraße 6
71540 Murrhardt
Handy (0176) 30 14 04 39



www.srg-schwaebisch-hall.de



mail@srg-schwaebisch-hall.de



www.facebook.com/srgsha



[srg_schwaebisch_hall](https://www.instagram.com/srg_schwaebisch_hall)



Uwe Fischer

Steuerberater



Uwe Fischer, StB

Eschenauer Str.2/1
74541 Vellberg

 Tel: 07907-9439644

 Fax: 07907-9439646

www.uwe-fischer-steuerberater.de

DAS LEISTEN WIR FÜR SIE:

Steuererklärungen			Steuerberatung
Finanzbuchhaltung			Jahresabschluss
Lohnbuchhaltung			Unternehmensberatung
Nachfolgeplanung			Erbschafts- und Schenkungssteuer
Gründungsberatung			Finanzgerichtsverfahren

Uwe Fischer, StB

Eschenauer Str.2/1
74541 Vellberg

Tel. 07907-9439644

Fax 07907-9439646

Mail StB.U.Fischer@t-online.de



Kalender

Termine und runde Geburtstage von Oktober 2021 bis März 2022:

Oktober 2021:

01.10.2021	Christoph Papasavas	65. Geburtstag
11.10.2021	Jonas Kurz	20. Geburtstag
17.10.2021	Veli Hekim	50. Geburtstag
21.10.2021	Florian Binder	20. Geburtstag
25.10.2021	Schulung, TSV Hessental	19:30 Uhr

November 2021:

06.11.2021	Fördertag, Spfr Schwäbisch Hall	
18.11.2021	Ricardo Kosche	45. Geburtstag
22.11.2021	Jung-SR-Schulung, SSV Schwäbisch Hall	19:00 Uhr
27.11.2021	Jahresfeier, Weintenne Hessental	

Dezember 2021:

01.12.2021	Sebastian Früh	30. Geburtstag
04.12.2021	Kathrin Schmauß	20. Geburtstag
25.12.2021	Duran Kolubüyük	30. Geburtstag

Januar 2022:

20.01.2022	Rafael Lopez	30. Geburtstag
21.-23.01.2022	Trainingslager Lemberghaus	

Februar 2022:

06.02.2022	Josef Binder	75. Geburtstag
09.02.2022	Günther Schumm	65. Geburtstag
12.02.2022	Jonas Strauch	20. Geburtstag

März 2022:

05.03.2022	Nico Zartmann	20. Geburtstag
11.03.2022	Armin Volpp	60. Geburtstag
13.03.2022	Taner Useinov	25. Geburtstag
13.03.2022	Philipp Kees	30. Geburtstag





Wenn es um Versicherungen und Service geht, sind wir der richtige Partner.

Martin Wahl
 Versicherungsfachmann (BwV)
 Generalagentur
 Hauptstraße 25, 74423 Obersontheim
 Telefon: 07973 / 460, Telefax: 07973 / 6610



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

Werbung in Schiri Aktuell:

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Firmen und Geschäften, die mit ihrer Anzeige diese Ausgabe unseres Schiedsrichter-Magazins ermöglichten. Bitte berücksichtigen Sie diese bei Ihren Einkäufen und Aufträgen.

Sollten Sie Interesse haben, zweimal pro Saison hier zu werben, wenden Sie sich einfach an Ann-Christin Gözet, Tel. (0157) 34 71 09 76 oder sprechen Sie einen Mitarbeiter des Schiedsrichterausschusses an. Alles Weitere veranlassen wir.

Impressum:

Herausgeber: Förderverein der Schiedsrichtergruppe Schwäbisch Hall e.V.
 Chef Redakteurin: Ann-Christin Gözet, Kontaktdaten siehe Seite 32
 Redaktion: Lars Krimmer, Heiko Leipersberger, Marco Zauner, Roman Maier,
 Ertan und Melda Useinov
 Auflage: 400 Stück
 Erscheinung: 2 Ausgaben pro Saison
 Druck: Kochendörfer Druckerei + Verlag GmbH, Bucher Str. 16, 74541 Vellberg
 Bankverbindung: DE76 6229 0110 0117 5590 08 (VR Bank Schw. Hall Crailsheim eG)





LEBENSWERTE PFLEGE

Sie wollen, dass Sie oder Ihre Familienangehörigen trotz Einschränkungen in ihrem gewohnten Umfeld alt werden können? Ich biete Ihnen maßgeschneiderte Unterstützung dort, wo Sie sie brauchen.



FESTE PFLEGEPERSON
KEIN ZEITDRUCK
ZERTIFIZIERTES FACHWISSEN
KASSENABRECHNUNG MÖGLICH



SCHWÄBISCH HALL

Knut Krimmer
0176 460 703 60 

Rückertsbronn 20
74542 Braunsbach

www.krimmer-altenpfleger.de
info@krimmer-altenpfleger.de



**Energie mit gutem
Gewissen!**



Umwelt schonen ...mit lokalem PremiumStrom!

- ✔ Stromerzeugung vor Ort
- ✔ nachhaltig erzeugt
- ✔ günstig im Preis
- ✔ online abschließbar

Ein Wechsel ist einfach: entweder telefonisch Unterlagen anfordern unter **0791 401-454** oder online abschließen: www.stadtwerke-hall.de/tarifrechner. PLZ und Jahresstrommenge eingeben und Sie sehen gleich Ihren Angebotspreis.

Energie da, wo man sie braucht.



Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
An der Limpurgbrücke 1, 74523 Schwäbisch Hall
Tel.: 0791 401-454
willkommen@stadtwerke-hall.de

